

April 2009

Gewinner einer Alufoil Trophy 2009

Kreatives Verschlusssystem für Medikamente

Schutz vor Fälschung und Manipulation stehen ganz oben auf der Anforderungsliste für medizinische und pharmazeutische Produkte. Vor diesem Hintergrund hat eine geniale teilkaschierte Folie unter Nutzung einer fälschungssicheren Alufolienschicht eine Alufoil Trophy 2009 für die Teich AG gewonnen, die zur Constantia Flexibles gehört.

Die Folie wird von Abbott Laboratories als Deckelverschluss von Plastikschaalen für vorgefüllte Spritzen der Marke HUMIRA verwendet. Die Entwicklung von Teich besteht aus einer Sicherheitsfolie und einer Lage Papier, wobei die Teilkaschierung zwischen den Schichten vor Manipulation schützt. Der Kleber zwischen den beiden Materialien wird jedoch nicht auf die gesamte Kontaktfläche aufgetragen, um die Haftfestigkeit zwischen den Materialien in ausgewählten Bereichen unterschiedlich auszuliegen.



Im Fall der HUMIRA-Verpackung ist Alufolie das ideale Material für die Teilkaschierung, da das Zusammenspiel von elastischer und plastischer Verformung zu Beschädigungen an der Verpackung führt, die eine Manipulation sofort sichtbar machen. Die Teilkaschierung, zusammen mit der Kombination von dauerhaftem und abziehfähigem Heißsiegellack sind entscheidende Elemente für eine Sicherheitsverpackung. Denn die Packung kann dadurch nicht geöffnet werden, ohne das Deckelmaterial zu zerstören.

Wird die Packung richtig geöffnet, schält sich zuerst der Deckel und beginnt dann zu reißen. Wird die Packung jedoch anders als vorgesehen aufgemacht, bleibt die Folie auf dem Behälter und das Papier beginnt aufzublättern. Auch dies zerstört das Deckelmaterial und schützt so vor der kriminellen Verwendung von Teilen der Originalverpackung.

Ein weiterer großer Vorteil dieser Lösung ist das einfache Öffnungssystem: Auch Patienten mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten können die Packung ohne Probleme öffnen.

Die Jury-Vorsitzende Hilka Bergmann, Direktor Packaging Research beim EHI Retail Institute in Deutschland, sagte dazu: „Diese innovative Entwicklung beweist die Vielseitigkeit von Alufolie, indem ihre mannigfachen Eigenschaften im anspruchsvollen Markt für medizinische Anwendungen genutzt werden.“

Außerdem bietet diese Entwicklung eine gute Maschinenleistung auf den bestehenden Verpackungslinien sowie eine leichte Integration von Sicherheitstechnologien wie Constantia Flexibles Sicherheitsfolie, deren Merkmale in die Oberfläche der Alufolie integriert werden können. Auch andere Technologien gegen Fälschung wie Kippfarbe, UV/IR-Farbe, Guilloche-Druck und Taggants können einfach integriert werden.

„Der Gewinn einer Alufoil Trophy unterstreicht unsere Technologieführerschaft bei manipulations- und fälschungssicheren Merkmalen für Alufolien-basierte pharmazeutische Verpackungsmaterialien. Dies trägt dem wachsenden Problem illegal „wiederverwerteter“ originärer Verpackungsteile für teure Medikamente Rechnung. Fälschungssichere Verpackungssysteme sind der Schlüssel zu sicheren Pharmaprodukten. Wir setzen alles daran, unsere Kunden tatkräftig dabei zu unterstützen, dieses Ziel zu erreichen“, sagte Stefan Schmid, Produktmanager für Pharma- und Gesundheitsverpackungen bei Constantia Flexibles.

Die Alufoil Trophy wird jährlich von der European Aluminium Foil Association EAFA veranstaltet. *Hochauflösende Bilder aller Gewinner sind unter www.alufoil.org erhältlich.*

Weitere Informationen:

Guido Winsel
Director Communication
European Aluminium Foil Association
Am Bonnhof 5
D - 40474 Düsseldorf

Tel: +49 (0)211 47 96 191
Fax: +49 (0)211 47 96 408
enquiries@alufoil.org
www.alufoil.org